

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Sport

am 26.09.2018

**um 17:05 Uhr bis 19:20 Uhr in Remscheid, Restaurant Freibad Eschbachtal,
Eschbachtal 5, 42859 Remscheid**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Markus Kötter

Ratsmitglieder

Frau Dr. Stefanie Bluth
Herr Kurt-Peter Friese
Herr Heinz Jürgen Heuser
Herr Klaus Mandt
Herr David Schichel
Herr Alexander Schmidt

für Herrn Gottschalk
für Frau Kemper-Heibutzki

Sachkundige Bürger/innen

Herr Torben Clever
Frau Ina Garweg
Frau Martine Klein
Herr Matthias Rosahl
Herr Stephan Schürmann
Herr Joachim Weber
Herr Klaus Wetzel

ab 17.20 Uhr

für Herrn Hartenstein
für Herrn Büddicker
für Frau Hannemann

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Manfred Ebert
Herr Dr. Ralf Flügge
Herr Erwin Rittich
Herr Hans-Jürgen Wilhelm

bis 18.50 Uhr

Vom Seniorenbeirat

Frau Regina Seewald

bis 19.05 Uhr

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Von der Verwaltung

Herr Markus Dobke
Frau Gundula Michel
Herr Martin Sternkopf

Schriftführer/in

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2018 |
| 3 | | Bericht über die Saison 2018 Freibad Eschbachtal |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Sportstätten Hackenberg - Sachstandsbericht |
| 5.2 | 15/5344 | Sachstandsbericht Reinshagen |
| 5.3 | | Sachstandsbericht Neuenkamp |
| 5.4 | | Sachstandsbericht Ersatz Schulsporthalle der Albert-Einstein-Schule |
| 5.5 | | Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zur Auslastung und Sanierung der Sportstätten |
| 5.6 | 15/5282 | Zustand der Kunstrasenplätze in Remscheid nach der Hitze |
| 5.7 | 15/5244 | Bundesprogramm 2018 "Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur |
| 5.8 | 15/5355 | Bewegungsangebote für Ältere- Beantwortung der Anfrage der CDU vom 29.11.2017 |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/5095 | Finanzierung der Sportanlage Hackenberg
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | 15/5322 | Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Sport |
| 11 | 15/5372 | Betriebskostenzuschüsse an Vereine |

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Kötter schlägt vor, die Nachträge und eine Tischvorlage wie folgt in die Tagesordnung aufzunehmen:

- | | | |
|------------|---------|--|
| 5.2 | 15/5344 | Sachstandsbericht Reinshagen
2. Nachtrag |
| 5.8 | 15/5355 | Bewegungsangebote für Ältere- Beantwortung der
Anfrage der CDU vom 29.11.2017
3. Nachtrag |
| 10 | 15/5322 | Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des
Ausschusses für Sport
1. Nachtrag |
| 11 | 15/5372 | Betriebskostenzuschüsse an Vereine
Tischvorlage |

Herr Schichel regt an, die Tagesordnungspunkte 8.1 – Finanzierung der Sportanlage Hackenberg, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - und 10 – Doppelhaushalt 2019 / 2020 - zusammen zu behandeln.

Beig. Neuhaus teilt mit, dass zum Tagesordnungspunkt 5.5 noch keine Informationen vorliegen, sie werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht. Außerdem teilt er mit, dass zum Tagesordnungspunkt 5.1 noch keine Aussage zu den Kosten für die Maßnahme Hackenberg getroffen werden kann, da noch ein Gutachten aussteht. Er sagt entsprechende Informationen für die nächste Sitzung zu.

Herr Kötter lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Im Anschluss an die Abstimmung wird die Sitzung von 17.14 Uhr bis 17.35 Uhr für eine Besichtigung des Freibades unterbrochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- | | | |
|------------|---------|---|
| 5.2 | 15/5344 | Sachstandsbericht Reinshagen
2. Nachtrag |
| 5.8 | 15/5355 | Bewegungsangebote für Ältere- Beantwortung der
Anfrage der CDU vom 29.11.2017
3. Nachtrag |

- | | | |
|-----------|---------|--|
| 10 | 15/5322 | Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des
Ausschusses für Sport
1. Nachtrag |
| 11 | 15/5372 | Betriebskostenzuschüsse an Vereine
Tischvorlage |

Der Tagesordnungspunkt 5.5 wird vertagt. Die Tagesordnungspunkte 8.1 und 10 werden zusammen behandelt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 04.07.2018

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

3. Bericht über die Saison 2018 Freibad Eschbachtal

Herr Sternkopf berichtet, dass der Sommer 2018 eine der besten Saisonen war, die das Freibad hatte. Insgesamt haben in der Zeit vom 10. Mai bis 1. September ca. 45.000 Gäste das Bad besucht, zwischen 1.000 und 1.500 Personen täglich. Auch das zweite „Eschtival“ ist gut gelaufen und hatte eine gute Presse.

Beig. Neuhaus teilt mit, dass die Verwaltung das Problem, eine ausreichende Anzahl von Rettungsschwimmern zu finden, damit gelöst hat, dass die Kosten für die Ausbildung übernommen worden sind unter der Maßgabe, dass die Person nach Beendigung der Ausbildung auch im Freibad gearbeitet hat. Das hat gut funktioniert. Beig. Neuhaus bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung, den Mitarbeitern von Arbeit Remscheid, den Mitgliedern des Fördervereins Freibad Eschbachtal und bei den Besuchern für ihre Unterstützung. Das Bad stellt seiner Ansicht nach einen wichtigen Bestandteil der Remscheider Stadtkultur dar.

Herr Schmidt fragt nach genaueren Zahlen zum Eschtival (Kosten, Besucherzahlen). Beig. Neuhaus erklärt, dass die Stadt Remscheid die Lokalität zur Verfügung stellt, alles andere läuft über den Förderverein. Die Zahlen liegen der Stadt nicht vor. Herr Sternkopf ergänzt, dass beim Auftritt von Jürgen Drews ca. 900 Besucher, bei den Höhnern ca. 1.500 Besucher im Freibad waren.

Herr Rittich bittet darum, dem Ausschuss zumindest die Kosten der für die Veranstaltung eingesetzten städtischen Mitarbeiter zur Kenntnis zu geben. Beig. Neuhaus sagt das für eine spätere Sitzung zu.

Herr Wetzel ist von Müttern angesprochen worden, die sich einen Sonnenschutz über dem Babybecken wünschen. Die Verwaltung wird die Möglichkeit prüfen.

Von dem Bericht wird Kenntnis genommen.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

5.1. Sportstätten Hackenberg - Sachstandsbericht

Herr Sternkopf verweist auf die Aussage von Beig. Neuhaus unter TOP 1. Das Büro Geo3 arbeitet aktuell an den Unterlagen für das Baugenehmigungsverfahren. Insgesamt sind hierfür 18 Gutachten notwendig, in einem ersten Schritt müssen 5 Gutachten, u. a. aus den Bereichen Boden, Entwässerung, Licht- und Schallschutz, erstellt werden. Derzeit ist angestrebt, die Anträge für das Baugenehmigungsverfahren Anfang/Mitte Dezember 2018 bei der Genehmigungsbehörde einzureichen. Weitere Informationen sollen in der Sitzung im November vorgelegt werden.

5.2. Sachstandsbericht Reinshagen Vorlage: 15/5344

Herr Dobke berichtet über die Besichtigung des Sportplatzes in Herne. Die Anlage dort ist noch sehr neu und noch nicht eingespielt, die Bewässerung war zum Zeitpunkt der Besichtigung noch nicht getestet.

Beig. Neuhaus erklärt, dass für alle auf der Anlage Reinshagen trainierenden und spielenden Vereine eine angemessene Anlage gebaut werden soll. Um weitere Erkenntnisse zu gewinnen, wären Besichtigungen weiterer Sportanlagen, z. B. in Oelde, möglich, auch wenn eine schnelle Realisierung der Maßnahme wünschenswert ist. Herr Kötter schlägt daher vor, sich mit der Stadt Oelde in Verbindung zu setzen und in der Novembersitzung erneut zu berichten. Dann sollte ein Beschluss herbeigeführt werden.

Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.

5.3. Sachstandsbericht Neuenkamp

Beig. Neuhaus berichtet, dass das Ergebnis des Gutachterausschusses inzwischen vorliegt. Ein Termin mit dem RSV ist geplant, in dem es um Finanzierungsüberlegungen geht. Eine Beteiligung des Altlastensanierungsverbandes an den Sanierungskosten ist nur dann möglich, wenn die Kommune Eigentümerin des betroffenen Grundstücks ist. Über das Ergebnis der Überlegungen wird der Sportausschuss zeitnah informiert werden.

Herr Kötter fragt nach, ob die Umwandlung in eine Kunstrasenfläche damit auch noch nicht sicher ist. Beig. Neuhaus erinnert dazu an die Zuständigkeit des Rates, der einen entsprechenden Beschluss fassen müsste. Herr Kötter verweist auf Seite 60 des Vorberichts zum Doppelhaushalt 2019/2020, in dem entsprechende Mittel im Kunstrasenprogramm eingeplant sind. Beig. Neuhaus erklärt, dass es sich laut Stadtkämmerer Wiertz bei dem Vorbericht nur um eine Darstellung des aktuellen Diskussionsstands handelt. Der Entscheidungsprozess läuft noch, es gibt dazu noch keinen Beschluss.

5.4. Sachstandsbericht Ersatz Schulsporthalle der Albert-Einstein-Schule

Beig. Neuhaus teilt mit, dass der Sachstandsbericht zuständigkeitshalber parallel dem Ausschuss für Schule und dem Ausschuss für Sport zur Kenntnis gegeben wird.

Die Bezirksregierung verlangt eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Realisierungsvarianten. Die Ausschreibung zur Findung einer Beratungsfirma ist erfolgt, die Abgabefrist endet Ende September. Eine Auftragsvergabe könnte im 4. Quartal 2018 erfolgen. Mit den Untersuchungsergebnissen wird im 2. Quartal 2019 gerechnet. Danach soll der Ratsbeschluss zur Realisierung der Maßnahme eingeholt werden.

Grundsätzlich ist der Neubau der Halle kostengünstiger als eine Sanierung der bestehenden Sporthalle.

Herr Schürmann fragt nach, ob die Ersatzhalle auch für den Vereinssport geplant wird, d. h. mit Tribüne und wettkampfgerechter Größe.

Das wird von Beig. Neuhaus bestätigt. In den Planungsprozess wird nicht nur die Schule, sondern auch der Sportbund Remscheid eingebunden, der die Interessen der Vereine vertritt.

Von dem Sachstandsbericht wird Kenntnis genommen.

5.5. Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zur Auslastung und Sanierung der Sportstätten

Der Tagesordnungspunkt, der sich auf einen Antrag der CDU-Fraktion (DS 15/4643) bezieht, wurde vertagt (s. TOP 1).

5.6. Zustand der Kunstrasenplätze in Remscheid nach der Hitze Vorlage: 15/5282

Die Verwaltung berichtet, dass es in Remscheid keine nennenswerten Schäden aufgrund der Hitze zu verzeichnen gibt.

Von der Mitteilung wird Kenntnis genommen.

5.7. Bundesprogramm 2018 "Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur Vorlage: 15/5244

Herr Kötter kritisiert, dass die Medien vorab informiert worden sind.

Die Verwaltung teilt mit, dass das aufgelegte Förderprogramm zeitlich sehr knapp bemessen ist. Der Förderantrag musste innerhalb von vier Wochen gestellt werden, so dass der Ratsbeschluss am 6. September zwingend erforderlich war. Bisher gibt es nur eine grobe Projektskizze, die der Niederschrift als **Anlage** beigelegt ist.

Von der Information wird Kenntnis genommen.

**5.8. Bewegungsangebote für Ältere- Beantwortung der Anfrage der CDU vom 29.11.2017
Vorlage: 15/5355**

Herr Schmidt kritisiert, dass die Verwaltung zuerst die Presse informiert hat.

Von der Mitteilung wird Kenntnis genommen.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Finanzierung der Sportanlage Hackenberg
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/5095**

Der Antrag wird zusammen mit Tagesordnungspunkt 10 behandelt (s. TOP 1).

Die Beratung ist unter TOP 10 protokolliert.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, wie eine Finanzierung der geplanten neuen Sportanlage Hackenberg, über die aus den erwarteten Erlösen der Grundstücksverkäufe zur Verfügung stehenden Mittel hinaus, dargestellt werden kann. Hierbei ist insbesondere folgende Möglichkeit zu prüfen und ggf. mit der Bezirksregierung zu erörtern:

Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Stadt Remscheid, unter der Maßgabe, dass die Mittel der Sportpauschale gleichzeitig in vollem Umfang für Investitionen in die weiteren Sportanlagen unserer Stadt zur Verfügung stehen.

Über das Ergebnis der Prüfung und ggf. erfolgter Gespräche mit der Bezirksregierung Düsseldorf ist dem Sportausschuss und dem Finanzausschuss schriftlich zu berichten.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

**10. Doppelhaushalt 2019 / 2020
Beratung des Entwurfs in der Zuständigkeit des Ausschusses für Sport
Vorlage: 15/5322**

Die Tagesordnungspunkte 8.1 und 10 werden zusammen behandelt (s. TOP 1).

Im Zusammenhang mit dem Antrag seiner Fraktion unter TOP 8.1 fragt Herr Schichel nach, ob die Finanzierung der Deckungslücke für die Maßnahme Sportanlage Hackenberg in Höhe von ca. 250.000 Euro aus der Sportpauschale erfolgen soll. Ein entsprechender Beschluss dazu fehlt seiner Meinung nach. Die Finanzierung sollte daher aus dem allgemeinen Haushalt erfolgen.

Beig. Neuhaus teilt mit, dass die Zahlen aus den ersten Planungen nicht mehr aktuell sind, es sind Mehrkosten zu erwarten. Zur nächsten Sitzung sollen aktuelle Zahlen vorgelegt werden.

Herr Kötter erinnert daran, dass es sich bei der Maßnahme Hackenberg um einen Sonderfall im Zusammenhang mit dem geplanten DOC handelt. Seiner Meinung nach können die Mittel der Sportpauschale, die allen Remscheider Vereinen zur Verfügung stehen soll, dafür nicht genutzt werden.

Herr Schichel schlägt vor, den Antrag seiner Fraktion zu modifizieren und nur noch den Punkt 3 zur Abstimmung zu stellen.

Herr Clever spricht sich für seine Fraktion für die Nutzung der Sportpauschale zur Finanzierung der Deckungslücke aus.

Herr Kötter lässt über den modifizierten Antrag abstimmen (s. TOP 8.1).

Zur Drucksache 15/5322 fragt Herr Wetzel nach einer aktuellen Aufstellung der bereits abgeflossenen Haushaltsmittel für die Sportanlage Hackenberg. Lt. vorgelegtem Investitionsplan sind bereits 528.000 Euro finanziert worden.

Die Verwaltung sagt eine Auflistung der einzelnen Maßnahmen zu, für die diese Mittel bereits ausgegeben oder reserviert sind.

Einige Ausschussmitglieder bemängeln, dass die Drucksache zu den Vorgesprächen noch nicht vorlag und stellen Nachfragen u. a. zu den benutzten Begriffen wie „Transferleistungen“. Die Verwaltung beantwortet die Nachfragen und erklärt die Zusammenhänge.

Herr Schichel regt an, dass die Verwaltung insbesondere den sachkundigen Bürgern vor einer Beschlussfassung über den Haushalt weitergehende Informationen zur Systematik der Vorlage zur Verfügung stellt.

Herr Kötter fragt nach, was sich hinter den für 2021 eingeplanten 500.000 Euro für die Umgestaltung von Sportplätzen auf Kunstrasen verbirgt. Beig. Neuhaus berichtet, dass es derzeit nur zwei Planungen gibt: Hackenberg und Reinshagen.

Herr Schichel erklärt dazu, dass es sich bei dem Betrag lt. Auskunft des Stadtkämmerers um einen Platzhalter handelt. Der Betrag wurde im Rahmen der mittelfristigen Planung für die Fortführung des Kunstrasenprogramms in den Haushalt eingestellt. Er erinnert daran, dass in den nächsten Jahren die Erneuerung der bestehenden Kunstrasenplätze einen maßgeblichen Anteil an den Kosten ausmachen wird.

Herr Kötter vermisst in der Darstellung eine konkrete Benennung des Projektes, für das die Mittel eingeplant sind und bittet um eine entsprechende Erklärung. Ansonsten hält er weitere Beratungen für notwendig.

Beig. Neuhaus teilt mit, dass es sich bei dem nächsten zu erneuernden Kunstrasenplatz um den Platz im Stadion Reinshagen handelt, der bereits 19 Jahre alt ist. Da Haushaltsplanung und Realität am Ende nicht immer übereinstimmen, werden Platzhalter eingeplant.

Herr Schichel erinnert an seine Anregungen aus den letzten Sitzungen, sich konstruktiv und konzeptionell mit der Fortsetzung des Kunstrasenprogramms auseinanderzusetzen. Das sollte aber aus terminlichen Gründen unabhängig von den Haushaltsplanberatungen geschehen.

Herr Kötter erinnert in diesem Zusammenhang an die noch ausstehende Auskunft der Verwaltung zu anstehenden Sanierungsmaßnahmen auf den Sportanlagen. Beig. Neuhaus bedauert, dass noch keine Informationen dazu vorliegen und verweist auf die Personalsituation.

Herr Kötter ruft den Beschlussentwurf zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 3 Enthaltungen 1

Beschluss.

1. Der am 06.09.2018 in den Rat der Stadt eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für die Jahre 2019/2020 im Bereich der Zuständigkeit der Teilhaushalte dieses Fachausschusses (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Das Investitionsprogramm im Bereich der Zuständigkeit dieses Fachausschusses (Anlage 2) wird beschlossen.

11. Betriebskostenzuschüsse an Vereine Vorlage: 15/5372

Herr Clever erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Sport beschließt vorbehaltlich der entsprechenden Mittelbereitstellung im Haushalt 2019/2020, die Betriebskostenzuschüsse an den Verein „Turn- und Sportfreunde Struck 1919 e.V.“ (Sportanlage Neuenhof) um 12.600 €, sowie an den Verein „SSV Bergisch Born 1931 e.V.“ (Sportanlage Bergisch Born) um 35.000 € ab dem Haushaltsjahr 2019 zu erhöhen.

2. Dem Rat der Stadt wird empfohlen, den am 6. September 2018 eingebrachten Entwurf des Doppelhaushaltes 2019/2020 wie folgt zu ändern:
 - a. ab dem Jahr 2019 erfolgt im Produkt 08.02.02 – Sportstätten eine Erhöhung um 47.600 € bei der Teilergebnisplanzeile 15 – Transferaufwendungen
 - b. ab dem Jahr 2019 erfolgt im Produkt 01.12.01 – Gebäudemanagement eine Reduzierung um 33.845,23 € bei der Teilergebnisplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. _____
Markus Kötter
Vorsitzender

gez. _____
Silke Eller
Schriftführerin